

05.03.2011

Sehr geehrte Trauerfamilie Hoffmann,

zu Beginn dieser Woche ging am Schulort Weil am Rhein und in der Schulgemeinschaft des Kant-Gymnasiums die traurige Nachricht vom Tod Herrn OStD Dr. Hoffmanns ein.

Im Namen der Schulgemeinschaft und ausdrücklich auch im Auftrag der Stadt Weil am Rhein und Herrn OB Dietz möchte ich Ihnen, sehr geehrte Frau Hoffmann, den Kindern und allen Angehörigen unsere herzlich empfundene Anteilnahme übermitteln.

Das berufliche Wirken von Herrn Dr. Hoffmann war über Jahrzehnte eng verflochten mit dem Schulort Weil am Rhein und speziell dem Kant-Gymnasium. Der Aufbau des Kant-Gymnasiums sollte das berufliche Lebenswerk von Herrn Dr. Hoffmann werden.

Am 23.4.1963 wurde Herr Dr. Hoffmann vom Hans-Thoma-Gymnasium in Lörrach an das damalige Progymnasium Weil am Rhein abgeordnet. Gleichzeitig wurde ihm die Leitung der Schule übertragen. Dieses hatte gerade mit 110 Schülern in drei Klassen den Schulbetrieb aufgenommen.

1982 – am Ende seiner 19 Jahre umfassenden Schulleiterzeit – stand ein Gymnasium mit 1100 Schülern. Ende der 70er Jahre entstand - da die neue Schule schnell zu klein geworden war - ein erster Erweiterungsbau und 1982 schließlich musste der legendäre Pavillon mit 4 Klassenzimmern errichtet werden.

Die Beschreibung der Entwicklung unserer Schule durch Zahlen und Räume umfasst nur ein Bruchteil des Wirkens von Herrn Dr. Hoffmann.

Herr Dr. Hoffmann war Gründungsdirektor im umfassendsten Sinne. Als Vertreter einer Generation, der durch Gewaltherrschaft und Krieg kostbare Lebensjahre geraubt wurden und die Verletzungen an Leib und Seele davon trug, wollte auch er Neues, Beständiges und Wertvolles mit aufbauen.

Aufgrund seiner Kriegsverletzung war ihm die Ausübung seines Traumberufs „Landwirt“ verwehrt. Er entschloss sich Pädagoge zu werden und studierte die Fächer Deutsch, Französisch, später auch Geographie und Geschichte. Seine Vision von Bildung und Wertevermittlung spiegelte sich auch in der Mitgliedschaft im „Carolus Mag-

nus Kreis“ wieder, einer Vereinigung von Französischlehrern, Professoren und Dozenten. Er zählte zu den Gründern dieses Kreises in den 1950er Jahren und war viele Jahre auch dessen Vorsitzender. Der Kreis stellte seine Arbeit unter den Leitgedanken, geistiger und pädagogischer Aufgaben einer deutsch-französischen Zusammenarbeit für eine Welt von morgen. Dies war vor 60 Jahren – und heute: In diesem Jahr wird in Weil am Rhein ein zweites Gymnasium eröffnet, das einen bilingualen deutsch-französischen Zug beinhaltet. Eine Vision wird gelebte Wirklichkeit.

In seinem Selbstverständnis von Schule stand für Herrn Dr. Hoffmann der Mensch im Mittelpunkt, sei es als Lernende, Lehrende oder Erziehende.

Dabei bildeten Zuwendung und Distanz, Fürsorge und Strenge, Fördern und Fordern, Gewährenlassen und Zusammenführen, nicht gegensätzliche sondern einander ergänzende Grundsätze für die Leitung einer Schule.

Das zeigte sich auch in Kleinigkeiten: Geradezu Kult-Charakter hatten die von Herrn Dr. Hoffmann eingeführten Bezeichnungen der Klassen nach Tiernamen: A wie Alligatoren, B wie Bussarde usw. In späteren Jahren stieß diese Zählung an ihre Grenzen, als an der wachsenden Schule sowohl eine Eisbären- als auch eine Elefantenklasse bestanden.

Neben diesen Gemeinschaft stiftenden Klassenbezeichnungen gab es für Schüler und Eltern aber auch den strengen Schulleiter, der seine Lehrkräfte zu Hausbesuchen bei leistungsschwachen Schülern anwies.

Ein enger Weggefährte, sein langjährige Stellvertreter Herr Wilhelm, hat Herrn Dr. Hoffmann einmal so beschrieben:

Er war ein Chef, der seine Stellung nicht aus der Vorgesetztenfunktion ableitete, sondern durch seine Persönlichkeit und Ausstrahlung wirkte. Er führte auseinanderstrebende Gruppen zusammen und formte sie zu einer Einheit.

Am Ende seiner langen und aufopferungsvollen Dienstzeit übergab Herr Dr. Hoffmann das Kant-Gymnasium als ein wohl bestelltes Haus. Diese zutiefst dankbaren Erinnerungen möchten wir von Herrn Dr. Hoffmann bewahren und uns als Schulgemeinschaft und Schulträger des Kant-Gymnasiums von ihm verabschieden.